

Die Historisch – fotografischen Streifzüge durch die Dorfgeschichte des Ortes Dietzhausen

Eine Kurzbeschreibung (Hintergrundinformation)

Dietzhausen ist ein kleines Dorf im Freistaat Thüringen, seit 1994 eingemeindet in die Stadt Suhl.

Die „Streifzüge“ sind ein Langzeitprojekt zur Darstellung der Dorfgeschichte mit Bezügen zur Landes- und Nationalgeschichte.

Sie werden seit 1998 in ununterbrochener Folge am verlängerten Wochenende des Totensonntags in der Dorfkirche „Sankt Johannes“ durchgeführt.

Auch andere Ausstellungsmöglichkeiten bzw. -orte wurden bisher zu spezifischen Themen oder Anlässen genutzt.

Autor ist Rudolf Denner, Jahrgang 1939, gebürtiger Dietzhäuser, seit 1964 in Berlin lebend.

Der Grundgedanke des Projektes:

Die Ausstellung widmet sich den vergangenen Generationen des Ortes in der Vielfalt ihrer Geschichte (n) und Lebensweisen.

Grundlagen für dieses Projekt sind:

- Die historische Reportage „Die Enkel fechten`s besser aus“ verfaßt von Gerhard Kaiser und Rudolf Denner, im November 1997 der Öffentlichkeit in Dietzhausen vorgestellt. (vergriffen)
- Vorbereitende Gespräche mit Vertretern der Kirchengemeinde Dietzhausen, insbesondere mit Eckardt Weißbrodt.
- Ein 10 Jahreskonzept der „Streifzüge“ - entstanden im zeitlichen Vorfeld der 1. Ausstellung 1998. Es wird kontinuierlich fortgeschrieben.

Eine so nicht erwartete Unterstützung durch mehr als 160 Familien bzw. Einzelpersonlichkeiten durch Bild- und Sachspenden führte dazu, dass bisher mehr als 800 Ausstellungstafeln entstanden.

Mehr als 12.000 Fotos wurden dafür genutzt. Die ältesten Fotos entstanden vor mehr als 100 Jahren. Das älteste Foto einer Dietzhäuser Schulklasse wird auf mehr als 130 Jahre geschätzt.

Die wichtigsten Themengruppen der Ausstellung sind:

- Arbeitswelt und Landwirtschaft, Wald und Waldgeschichten, Kultur und Geselligkeit,
- Kinder und Jugendzeit, Schule, Schulgeschichten, Kirmes, Karneval,
- Kriegerische Zeiten einschließlich Sonderausstellungen zum I. u. II. Weltkrieg,
- Dorfalltag, Sportgeschichte – Sportgeschichten,
- Malereien von Anita Endter, Wichtshausen und Dr. Horst Lapp, Jena.

Einige Fakten zum Projekt:

- 22 Ausstellungen wurden bisher am verlängerten Wochenende des Totensonntags in der Dorfkirche, später auch in der „Milano“ Scheune und in der „Zwecke“ durchgeführt.
- Weitere zehn Anlass orientierte Sonderausstellungen wurden zu den Themen I. und II. Weltkrieg, Sportgeschichte, Kirmes, Karneval, Wald organisiert. Die Streifzüge fanden ein interessiertes Publikum und teilweise ein deutschlandweites Echo. Davon zeugen auch viele Eintragungen im Gästebuch der Ausstellung.
- Die XXIII. und XXIV. Streifzüge der Jahre 2020 und 2021 wurden bzw. werden coronabedingt als Internetvariante gezeigt.
- Etwa 12.000 bis 14.500 Bürger haben die „Streifzüge“ bisher besucht.
- Die „Streifzügler“ waren aktive Teilnehmer an 8 Kolloquien der volkskundlichen Beratungsstelle in Berlin, Erfurt, Dietzhausen und Wichtshausen. Ausgewählte Redebeiträge sind veröffentlicht und dokumentiert.
- In mehr als 160 Pressebeiträgen lokaler und überregionaler Medien wurde bisher über die „Streifzüge“ berichtet.
- Auch das Regionalfernsehen konnte in der Ausstellung begrüßt werden.

Die „Streifzüge“ sind vernetzt mit

- der bisherigen Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationsstelle für Thüringen im Museum für Thüringer Volkskunde e.V.
- die Thüringische Vereinigung für Volkskunde e.V.
- Stadtarchiv Suhl, Staatsarchiv Magdeburg, Außenstelle Wernigerode
- Staatsarchiv der Bundesrepublik Deutschland, Berlin
- Stadtarchiv Suhl, Hildburghausen, Schlossmuseum Gotha
- Goethe Nationalstiftung Weimar, Staatsarchiv Dresden
- Gesellschaft für Fotografie, Heimatverein e.V. Dietzhausen
- R-Mediabase, Verband für kritischen Bildjournalismus e.V.
- Deutscher Verband der Pressejournalisten

Digitalisierung

Das Gesamtprojekt der „Streifzüge“ ist von Anfang an PC gestützt. Alle Ausstellungstafeln als auch die Begleitschriften und Akten wurden digitalisiert. Auf diese Weise wurde nicht nur das Gesamtprojekt gesichert sondern auch die Ausstellungskapazität beachtlich vergrößert und die Nutzungsmöglichkeiten der Quellen des Gesamtprojekts erweitert.

Teile der Ausstellung wurden seit 2014 auf der Internetplattform r-mediabase.eu veröffentlicht.

Eine Arbeitsgruppe der „Streifzügler“ wurde am 7. Februar 2016 durch den Oberbürgermeister der Stadt Suhl für „herausragendes Engagement in der Arbeitsgruppe „Historisch – fotografische Streifzüge durch die Dorfgeschichte – Dorfgeschichten Dietzhausen“ im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Oberrathausaal des Suhler Rathauses“ gemeinsam mit anderen Bürgern geehrt.

Die Arbeit der „Streifzügler“ geht weiter – mit neuen Ideen, neuen Themen, gemeinsam mit den Heimatverein Dietzhausen und interessierten Bürgern des Ortes Dietzhausen.

R. Denner, Autor der „Streifzüge“

Dietzhausen, Berlin November 2021